

Innovation im Arbeitsalltag

enm testet Einsatzmöglichkeiten für Augmented-Reality-Brille

MÜLHEIM-KÄRLICH. Virtuelle Realität erobert immer mehr Bereiche des Lebens. Neben reiner Spielerei kann sie besonders im Einsatzgebiet der Unternehmensgruppe Energieversorgung Mittelrhein (evm-Gruppe) nützlich sein. Die Energienetze Mittelrhein (enm), die Netzgesellschaft in der evm-Gruppe, testete jetzt in Mülheim-Kärlich: Augmented-Reality-Brillen. Die innovative Technik wurde dort erstmals bei der Wartung einer Gasdruckregelmessanlage getestet. Unterstützt wurde die enm dabei von der Firma Augmentsys Deutschland GmbH.

Augmented Reality, kurz AR, bedeutet „erweiterte Realität“ und ermöglicht gerade im technischen Umfeld eine Vielzahl an Möglichkeiten, die Arbeit zu erleichtern. Diese besonderen Brillen können virtuelle Aspekte in das Sichtfeld ihres Trägers einblenden. Das reicht von den nächsten Arbeitsschritten über die Beschriftung einzelner zu verbauender Komponenten bis zu ganzen Bauplänen. So haben die Experten die Hände frei. Alle benötigten Informationen werden direkt bei der Arbeit in ihr Sichtfeld eingeblendet statt umständlich Pläne oder Anleitungen halten zu müssen. Die neuartige Technik begeisterte nicht nur Mitarbeiter aus dem Netzservice Gas, sondern auch aus verschiedensten anderen Bereichen der evm-Gruppe. Wie und ob die neuartige Technik zukünftig eingesetzt wird, steht aber noch nicht fest. „Das war ein erster Test mit den AR-Brillen“, erklärt Dr. Andreas Hoffknecht, Geschäftsführer der enm. „Die Technik steht noch am Anfang ihrer Entwicklung. Trotzdem sind wir begeistert, was schon heute möglich ist und überlegen, wie wir damit zukünftig die Arbeit unserer Techniker erleichtern können.“

Bildunterschrift: enm-Mitarbeiter Matthias Zimmermann testet die Einsatzmöglichkeiten für AR-Brillen bei der Wartung einer Gasdruckregelmessanlage in Mülheim-Kärlich.
Foto: evm-Gruppe.

Ansprechpartner für die Presse

Unternehmenssprecher

Christian Schröder

Telefon: 0261 402-61298

E-Mail: Christian.Schroeder@evm.de

Pressesprecher

Marcelo Peerenboom

Telefon: 0261 402-61532

E-Mail: Marcelo.Peerenboom@evm.de

Pressereferentin

Eva Lindner

Telefon: 0261 402-61426

E-Mail: Eva.Lindner@evm.de